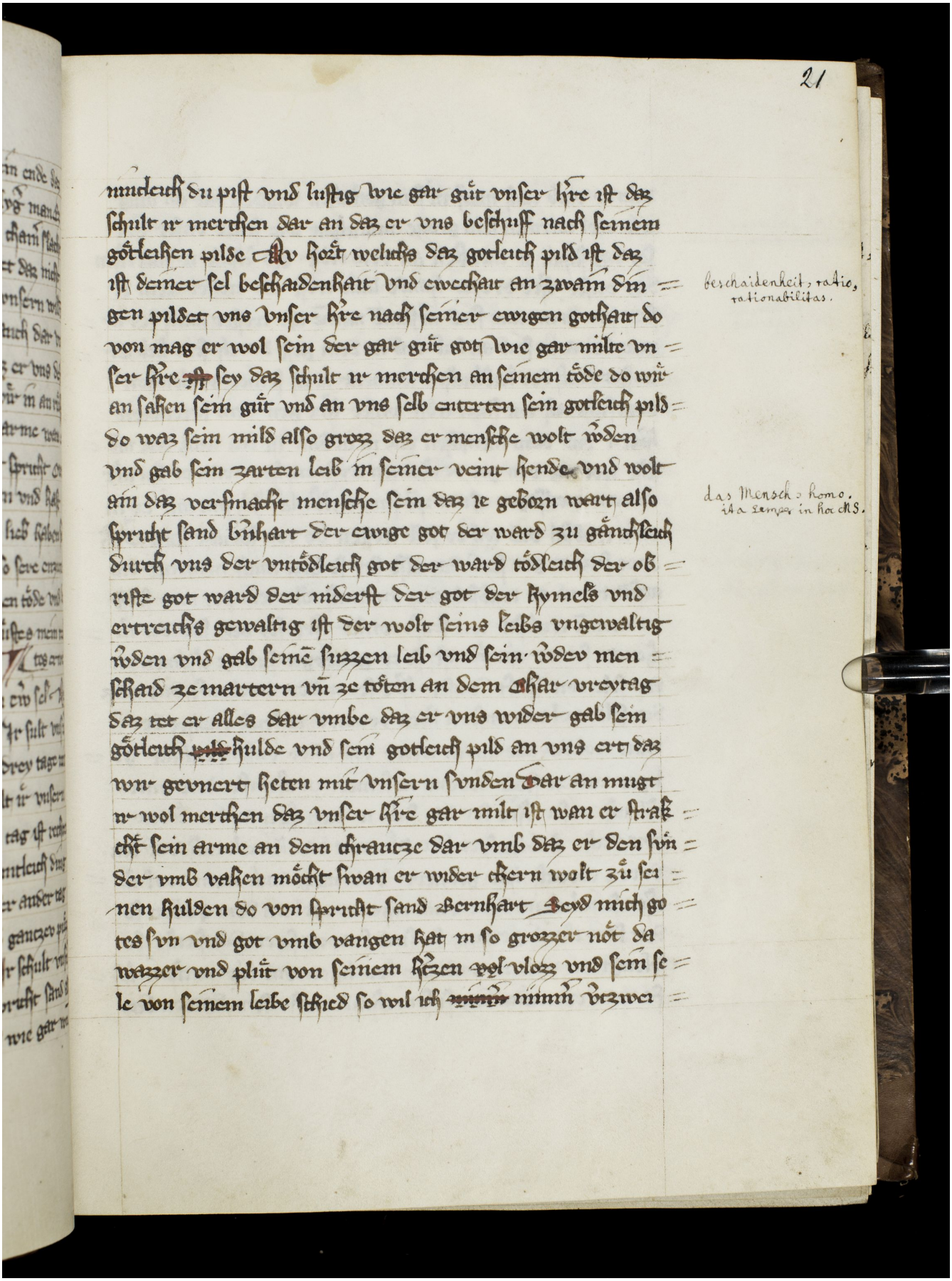
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



21

mnclich du pist vnd lustig wie gar gůt vnser hire ist daz
schult ir merchen dar an daz er vns beschuff nach seinem
götleichen pilde ~~ffv~~ hoert welichs daz gotleich pild ist daz
ist deiner sel beschaidenhait vnd eweichait an zwain din
gen pilder vns vnser hire nach seiner ewigen gotheit do
von mag er wol sein der gar gůt got wie gar milte vn
ser hire ~~ist~~ sey daz schult ir merchen an seinem tode do wir
an sahen sein gůt vnd an vns selb entterten sein gotleich pild
do waz sein mild also groz daz er menschc wolt wůden
vnd gab sein zarten leib in seiner veint hende vnd wolt
am daz versmachst menschc sein daz ie geboren wart also
spricht sand bůnhart der ewige got der ward zu gänchsleich
durch vns der vntödleich got der ward tödleich der ob
riste got ward der niderst der got der hymels vnd
ertreichs gewaltig ist der wolt seins leibs vngewaltig
wůden vnd gab seine sinzzen leib vnd sein wůder men
schaid ze martern vn ze töten an dem chreuz vreytag
daz tet er alles dar vmbe daz er vns wider gab sein
götleich ~~pild~~ hulde vnd sein gotleich pild an vns ert daz
wir geveert heten mit vnsern sunden dar an mugt
ir wol merchen daz vnser hire gar milt ist wan er strekt
sein arme an dem chreutze dar vmb daz er den sun
der vmb vahen möcht swan er wider chern wolt zu sei
nen hulden do von spricht sand bernhart ~~Bey~~ mich go
tes sun vnd got vmb vangen hat in so grozzer nöt da
wazzer vnd plůt von seinem hezen ~~vol~~ vloz vnd sein se
le von seinem leibe schied so wil ich ~~mmm~~ mimm vrziwe

beschaidenheit, ratio, rationabilitas.

das Mensch: homo. ita semper in hoc MS.